

Sportkurier

des TSV 03 Wolfskehlen



Fußball

Turnen

Leichtathletik

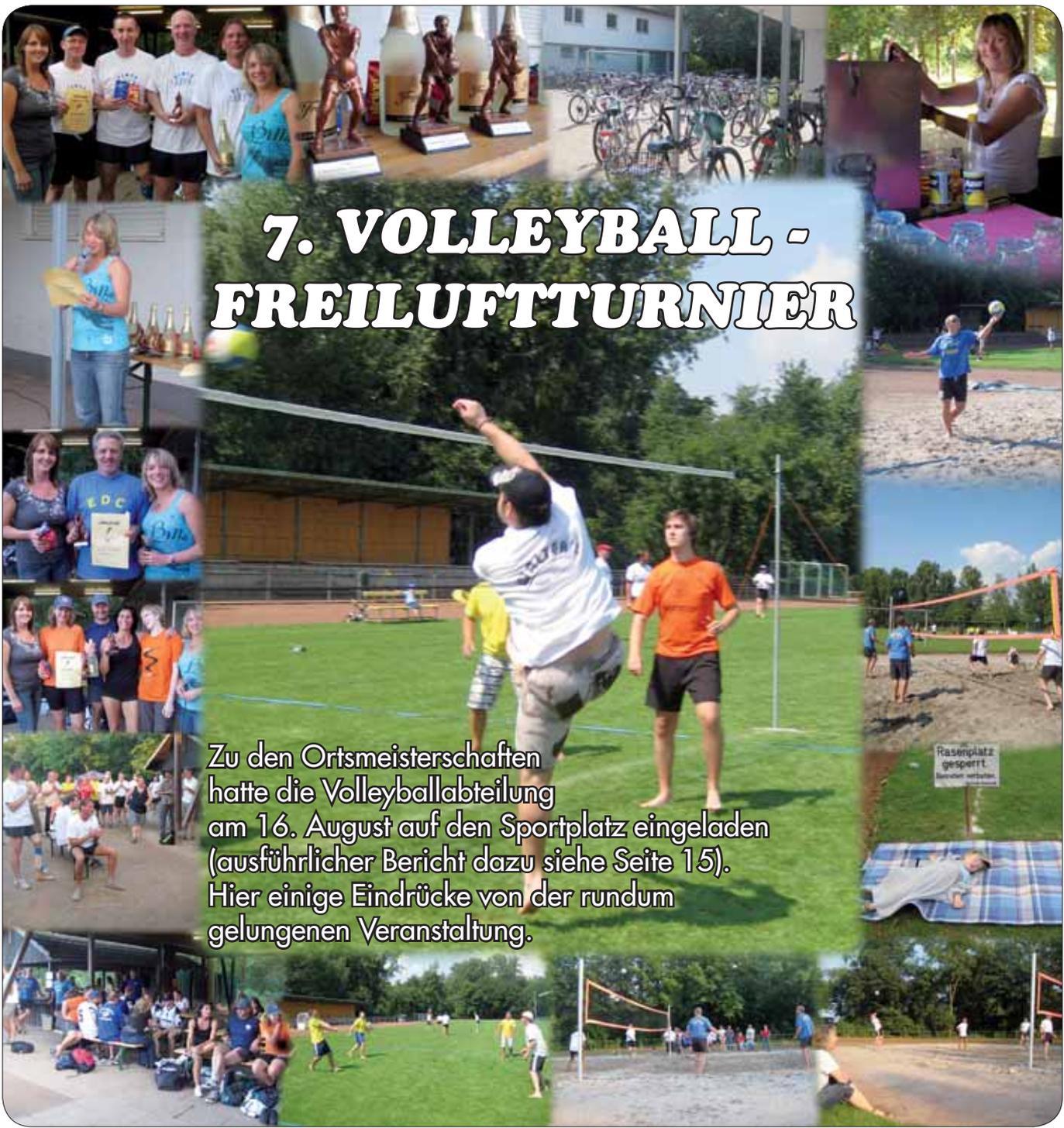
Tischtennis

Volleyball

Karate

Ski

29. Ausgabe
September 2008

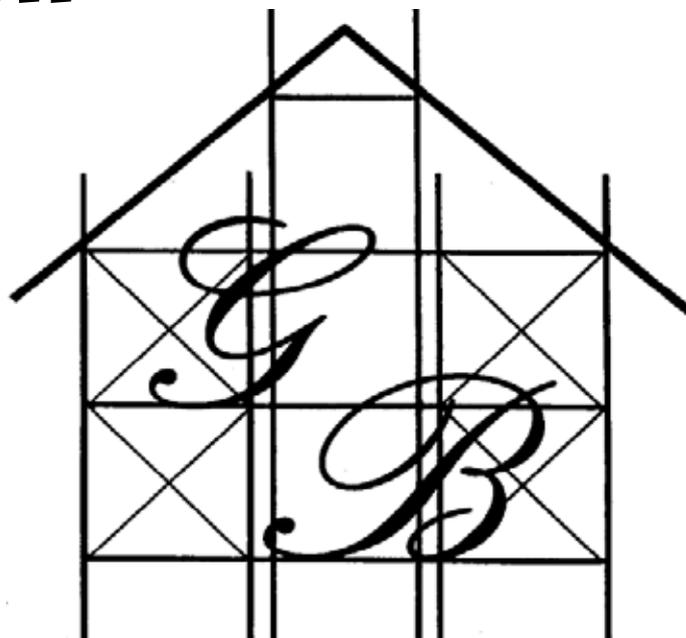


7. VOLLEYBALL - FREILUFTTURNIER

Zu den Ortsmeisterschaften
hatte die Volleyballabteilung
am 16. August auf den Sportplatz eingeladen
(ausführlicher Bericht dazu siehe Seite 15).
Hier einige Eindrücke von der rundum
gelungenen Veranstaltung.

Grieger & Böhnel Gerüstbau GmbH

Gernsheimer Straße 8
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Tel. 06158/72966 + 71312



Restaurant Croatia

„Zur Mühle“

Bes. Mate Bilonic

Gartenwirtschaft

Separate Räumlichkeiten (bis 80 Personen) für Familienfeierlichkeiten
Geschäftssessen und Vereinsfeiern

Motormühle 1
64560 Riedstadt
Telefon 0 61 55 / 23 60
bilonic@t-online.de
<http://www.restaurant-zur-mühle.de>

Öffnungszeiten: täglich von 11.30 bis 14.30
von 17.00 bis 24.00

Warme Küche: von 11.30 bis 14.00
von 17.00 bis 23.00



(Trainer-)Ausblick auf die kommende Saison

Hallo liebe TSV'ler,

endlich rollt der Ball wieder und die 1A ist gut gerüstet. Für den TSV stehen in dieser Saison einige Änderungen an. Zum einen steht mit Mirko Richter und mir ein neues junges Trainerteam in der Verantwortung, unterstützt von Daniel Schnölzer als Coach der 1B und Rolf Schuchmann als TW-Trainer. Zum anderen wird sich das Gesicht der 1. Mannschaft erheblich verändern. Durch die zahlreichen Eigengewächse aus der A-Jugend und der Rückkehr erfahrener Spieler steigt die Auswahl an möglichen Spielern, es sinkt allerdings auch der Altersdurchschnitt auf ca. 21 Jahre. Daher stellen wir neben dem jüngsten Trainergespann höchstwahrscheinlich auch das jüngste Team der Liga. Das ist einerseits eine große perspektivische Chance für den TSV, andererseits birgt es die Gefahr, durch fehlende Erfahrung Punkte liegen zu lassen. Da kommt Ihr ins Spiel, liebe Zuschauer, Freunde und Gönner. Traditionell herrscht in Wolfskehlen eine gewisse Anspruchshaltung an die Aktiven und das ist auch gut so. Mit Mittelmaß und Stagnation werden wir uns nicht zufrieden geben. Das gilt sowohl für die Spieler als auch für die Trainer. Fehler entscheiden Partien. Es gewinnt

diejenige Mannschaft, die die wenigsten macht. Doch sind gerade ebensolche am gewinnbringendsten, vor allem für junge Menschen, wenn daraus gelernt wird. Daher sind diese erlaubt – einmal, dann sollte man daraus gelernt haben. Fordern und Fördern gehört daher in einen Topf. Das gilt für Trainer, Zuschauer, Freunde und Gönner gleichsam und ist auch gleichzeitig mein Appell an alle, deren Herz für den TSV schlägt. Die Formel Erfolg = Unterstützung spricht Förderung ist etwas kurzsichtig. Erfolg bedeutet, dass etwas erfolgt (erfolgen muss), sowohl auf Spieler- als auch auf Umfeldebene, um gesteckte Ziele zu erreichen. Mein Ziel ist es mit Wolfskehlen einen leidenschaftlich offensiven Fußball zu spielen, junge hungrige Menschen zu fördern und etablierte anzuspornen. Das Saisonziel selbst sollte aus der Mannschaft heraus entspringen und wird als Zielvereinbarung festgelegt. Welches Potential die Mannschaft besitzt hat sie in den ersten Partien eindrucksvoll bewiesen und sie ist sich dessen auch bewusst. Also auf eine „erfolgreiche“ Saison.

Ingo Röder

Zeltlager der Kleinfeldmannschaften

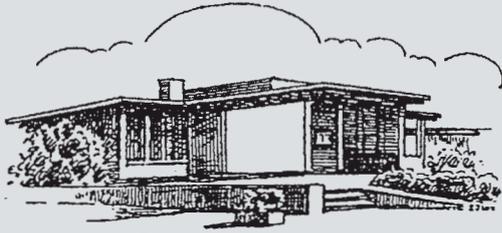
Das diesjährige Zeltlager der Jugendabteilung Fußball fand am 8. August statt. Auch wenn das Wetter uns einen Streich spielen wollte, ließen wir uns nicht aus der Ruhe bringen und so einige bauten ihre Zelte auf. Die Kinder bemerkten wohl gar nicht, dass es öfters regnete, sie waren ja mit Fußball spielen beschäftigt. Neben dem Fußball spielen gab es für die Kinder ein Hindernisparcours, eine Nachtwanderung und ein gigantisches Höhenfeuerwerk. Für die Eltern und Trainer war es ein gemütliches Beisammensein.



Für das leibliche Wohl wurde mit Gegrilltem, Salaten, Getränken usw. gesorgt. Zum Abschluss gab es ein schönes, großes Lagerfeuer, an dem man sich schön wärmen konnte, welches selbst im Regen durch unsere zwei bekannten Brandstifter des Ortes entzündet wurde. Am nächsten Morgen wurde gemeinschaftlich gefrühstückt und so langsam gingen die Falten aus den Gesichtern wieder raus. Trotz des schlechten Wetters war es in allem wieder eine gelungene Veranstaltung der Abteilung Jugendfußball.

Gaststätte Bürgerhaus Wolfskehlen

Inh. Familie Huxel



Öffnungszeiten: Montag – Samstag ab 17.00 Uhr
Sonntag ab 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

**Gemütlicher Gastraum mit Nebenzimmern für
Sitzungen, Betriebsfeiern und Familienfeste
von 20-70 und 70-250 Personen,
Biergarten, Kegelbahnen
Täglich kalte und warme Küche
Party-Service auf Anfrage
Albert-Schweitzer-Straße 2
Tel.: 06158/71768
64560 Riedstadt-Wolfskehlen**



**Zu wenig Platz? Wir helfen.
Sparkassen-Baufinanzierung.**

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen.
Faire Beratung.

 **Kreissparkasse
Groß-Gerau**

Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen! Egal ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen: Zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse.de.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.



KORK - SO BUNT WIE DAS LEBEN

NATURO COLOUR-KORK MACHT'S MÖGLICH. BESONDERS KREATIVE UND AUCH JUNGE WOHNIDEEN UND TRÄUME ZU VERWIRKLICHEN - FRISCH UND FRÖHLICH UND IN JEDER FARBE ODER UNTERSCHIEDLICHEN FARBEN KOMBINIERT.

KORK GIBT ES
IN 999
FARBTONEN



DAS KORKSYSTEM

GERNSHEIMER STR. 8 • 64560 RIEDSTADT • TEL. 061 58 / 7 28 24 • FAX 97 62 33
WWW.NATURO-RIEDSTADT.DE • E-MAIL: NATURO.RIEDSTADT@T-ONLINE.DE

ÖFFNUNGSZEITEN: DO 14.30-19.00 UHR • FR 14.30-19.00 • SA 9.00-13.00 UHR

SCHLAGZEUG

E-BASS

E-GITARRE

KLAVIER

ORGEL

KEYBOARD

DE MUSIK- LEHRER

Qualifizierter Instrumentalunterricht
durch examinierte Musiklehrer
für Anfänger und Fortgeschrittene.
Günstige Schnupperkurs-Angebote!

Uly Leonhardt
06152-719997



Manfred Ilke
Gitarre ohne Noten
06158-72428

* weitere Instrumente auf Anfrage

www.fusionjazz.de



Fußball

Mit 18 Teams in die Kreisliga B Groß-Gerau

Die Kreisliga B Groß-Gerau startete am 3. August mit 18 Teams in die neue Saison. Neu dabei sind die Absteiger RW Walldorf II und FC Germania Gustavsburg sowie die Aufsteiger Alemannia Königstädten II,

Sportfreunde Bischofsheim, SKG Stockstadt II und SKG Erfelden. Der Meister steigt auf, der Zweite geht in die Relegation. Die vier letzten Teams steigen ab, der Fünftzte geht in die Relegation.

Folgende Teams gehen in dieser Saison für den TSV an den Start



Die erste Mannschaft

stehend v.l.n.r.: Co-Trainer Mirko Richter, Christoph Schaffner, Gerit Jost, Benjamin Sorger, Christopher Metzger, Tim Jünger, Steffen Nold, Andreas Krichbaum, Benjamin Leussler, Trainer Ingo Röder
vorne v.l.n.r.: Kai Wirthwein, Patrick Schäfer, Markus Köhler, Thomas Wolf, Alex Bergsträßer, Tomas Mocia, Daniele Jezzi



Die zweite Mannschaft

stehend v.l.n.r.: Betreuer Simon Engel, Manuel Reich, Orkun Erdinc, Paul Gerlach, Christoph Mann, Mischa Gretzke, Tim Jünger, Michael Reitmayer, Reda Mejdoule, Betreuer Daniel Schmiele
vorne v.l.n.r.: Christian Gogol, Benjamin Adam, Joachim Müllner, Alex Turnsek, Marius Winkler, Maged Abdelkerim



Die Alten Herren

stehend v.l.n.r.: Rolf Schuchmann, Joachim Hammann, Hans-Jörg Nagel, Reiner Schäfer, Horst Hammann, Clemens Hammann, Michael Schaffner, Artur Bopp, Volker Hofmann
vorne v.l.n.r.: Norbert Jung, Jürgen Maier, Norbert Riesle, Paul Ewald, Martin Ewald, Volker Ewald, Klaus Ewald
liegend: Theo Kaniak



Die A-Junioren

stehend v.l.n.r.: Trainer Rolf Schuchmann, Trainer Michael Klett, Nils Winter, Christian Kummer, Dominic Hammann, David Ulrich, Fabian Winter, Kevin Dewit, Trainer Horst Hammann
vorne v.l.n.r.: Yannick Jung, Timo Epple, Kevin Wolf, Tobias Behrendt, Patrick Harnischfeger, Kevin Reinke, Malte Tschöpe

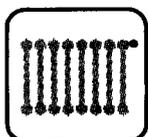


DREESEN & CO.

**HOCH- u. TIEFBAU
HOFBEFESTIGUNGEN**

64560 RIEDSTADT-WOLFSKEHLEN

Tel. 0 61 58 - 7 13 68 Fax 0 61 58 - 97 52 18



Gallandy

Heizung · Lüftung · Sanitär

Planung
Ausführung
Öl- und
Gasfeuerungs-
Kundendienst
Wartungsnotdienst
Montage und
Instandhaltung
von Öltankanlagen

Rainer Gallandy

Gas- u. Wasser- Installationsmeister
Heizungs- und Lüftungsbaumeister

Ernst-Ludwig-Straße 3
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 0 61 58 / 7 37 44
Telefax 0 61 58 / 7 42 99



Fußball

E2-Jugend der Saison 2008/2009 stellt sich vor



hintere Reihe stehend v.l.n.r.:

Thomas Bork (Trainer), Andreas Lautd (Assistent des Co-Trainers), Oliver Iser (Co-Trainer)
2. Reihe stehend v.l.n.r.: Ilias Zariouh, Simon Lautd, Jennifer Pehr, Falk Samstag (Kapitän)

Tinashe Hlanguyo, Leon Iser

Knieend v.l.n.r.: Lukas Bork, Bilal el Haddadi, Jackline Esteves-Pereira, Eric Wallenfels

Liegend: Johannes Brodhecker

Nicht mit auf dem Bild: Felix Ripplinger, Habeeb Iqbal

E2 Meister der Kreisliga Süd

Mit nur einer Niederlage, einem Unentschieden und 10 Siegen bei 43:11 Toren wurden wir Fußballmeister der Kreisliga Süd. Unsere Truppe besteht aus 13 Jungs und zwei Trainern. Trainiert wird zweimal die Woche. Auch neben dem Fußballplatz unternehmen wir einige Aktivitäten. So waren wir in der Vergangenheit im Kino und beim U 21 EM-Qualifikationsspiel in Wiesbaden. Als krönenden Abschluss einer anstrengenden Saison verbrachten wir drei herrliche Tage in einer Jugendherberge bei Grävenwiesbach. Wer Lust und Laune hat, kann sich unserer Truppe gern anschließen.

Einzigste Voraussetzung: Du musst im Jahr 1998 geboren sein.

Folgende Spieler kamen in der Meistersaison zum Einsatz: Martin Czarnecki, Tim Hammann, Tim Schneider, Benny Bahl, Nils Peter, Mark Wallenfels, Marius Oldenschläger, Tom Brinkschulte, Marco Hammann, Michael Esteves-Calca, Marcel Manka, Eric Vaupel, Mohamed Zariouh.

Trainer: C. Hammann, Tel.: 73318,
E. Peter, Tel.: 74193

F1 im neuen Glanz

Unsere F1-Jugendfußballmannschaft beginnt die neue Saison im neuen Outfit. Die Eltern finanzierten den Kindern ein Trainings-T-Shirt, welches wir an Spieltagen oder Turnieren neben dem Spiel einheitlich tragen.

Sportlich sind wir schon wieder voll bei der Sache und zeigten ein gutes Abschneiden bei dem Turnier in Goddelau und Leeheim.



unten v.l.n.r.:

Katrin Pinto Esteves, Johann Czarnecki, Lea Wenner, Jannik Schäfer, Janine Dörr, Justin Rey, Julia Dörr, Nil Fraikin, Clara Berg

oben v.l.n.r.:

Lucas Jacobi, Sarah Schmidt, Jens Hammann, Felix Petermann, Fabian Gilbert, Lukas Pütz, Lucas Chlebnicek, Hung Truong

und die drei Trainer Klaus Schäfer, Frank Czarnecki, Günter Jacobi

nicht im Bild: Florian Corinth, Aaron Isik

Das Team von der Sprecherkabine

Seit geraumer Zeit haben einige Wolfskeher A-Junioren eine eingeschlafene Tradition wieder aufgegriffen und fungieren bei den Heimspielen der ersten Fußballmannschaft als Stadionsprecher. Bastian Bopp und David Ulrich (von links) sowie Stefan Spengler und Christian Kummer versorgen die Besucher mit allen erforderlichen Informationen.



*Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.*

Dietrich Bonhoeffer

TSV 1903
Wolfskehlen



Wir nehmen Abschied von

Renée Bockard van der Boom

Tief betroffen über die Nachricht ihres Todes am 22.7.2008 nehmen wir Abschied von unserem Mitglied sowie langjähriger Übungsleiterin im Kinderturnen.

Es gelang ihr immer, den Kindern den Spaß an der Bewegung und der Musik zu vermitteln.

Für ihr Engagement im Verein danken wir und werden ihre fröhliche und herzliche Art vermissen.

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Silke Schaffner
Abt.Leit. Kinderturnen

Riedstadt-Wolfskehlen

Melanie Dörr
Präsidentin



Turnen

Abteilungsleiterin
Juliane Büdinger
Tel. 7 12 47

Bericht Showtanzgruppe: Erstes großes Tanzturnier in Ober-Roden

Am 4. Mai fand in Ober-Roden ein großes Show- und Gardetanz-Turnier statt. Für die Tanzmädchen um Übungsleiterin Hilde Gischkat, die sich seit Oktober 2007 neu formiert haben, war dies der erste große Auftritt vor Publikum. Mit dem Lied „Kids in America“ von Kim Wilde zeigten sie in ihrer Gruppe mit drei weiteren Wettbewerbern ihren einstudierten Tanz. Trotz großer Aufregung klappte die Vorführung sehr gut und diese Leistung wurde sogar mit dem 3. Platz in dieser Vierergruppe belohnt. Für die erste Teilnahme an einem solchen Tanzturnier und auch gegen größtenteils sehr professionelle Gegner aus großen Tanz- und Karnevalsvereinen war dies eine fantastische Leistung, die die Mädels und Trainerin Hilde selbst sehr

überraschte. Zur Freude aller durfte man sogar auf Siebertreppe und einen Pokal mit nach Hause nehmen. Alles in allem war diese Veranstaltung ein sehr ereignisreicher und erfolgreicher Tag und man kann mit Recht sehr stolz auf unsere neue Tanzgruppe und auf die tolle geleistete Arbeit von Hilde Gischkat sein. Hierfür geht an sie noch mal ein dickes Dankeschön! Es tanzten mit:

Sarah Schwinning, Carla Stork, Laura Soloperto, Louise Friedl, Jessica Rühl, Sina Turnsek, Selina Schaffner, Samantha Bahl, Annika Maier, Annika Hammann, Lisa Keim, Janine Hauf, Than-Than Tran, Camilla Moya Legarda



Kinderturnen – Aktuelles Angebot

Eltern-Kind-Turnen: 1–3 ½ Jahre
Übungsleiterin: Mandy Weber
Montag 15:30–16:30 Uhr, Sporthalle Wolfskehlen

Purzelturnen: 3 ½–5 Jahre
Übungsleiterin: Silke Schaffner
Montag 14:15–15:30 Uhr, Sporthalle Wolfskehlen

Vorschulturnen: 5–7 Jahre
Übungsleiterin: Heike Schenkel
Mittwoch 15–16 Uhr, Sporthalle Wolfskehlen

Tanzen: 7–10 Jahre
Übungsleiterin: Sabrina Fischer
Donnerstag 15–16 Uhr, Sporthalle Wolfskehlen

Showtanzgruppe: ab 11 Jahre
Übungsleiterin: Hilde Gischkat
Donnerstag 17:30–18:30 Uhr, Bürgerhaus Wolfskehlen

Jazztanzgruppe Chilis
Ansprechpartner: Jelena Bockard
Donnerstag 20:30–21:30 Uhr, Sporthalle Wolfskehlen

Bei Fragen steht Silke Schaffner (Tel.: 74283/E-Mail: MichaelSilkeSchaffner@t-online.de) zur Verfügung.



Ironman Germany Frankfurt 6. Juli 2008

2.300 Teilnehmer, 4.300 Helfer, 3,8 km Schwimmen im Langener Waldsee, 180 km Radfahren in zwei Runden durch die Wetterau, 42,2 km Laufen in vier Runden einschließlich je zwei Brückenüberquerungen am Main, laut Presseberichten bis zu 450.000 Zuschauer an der gesamten Strecke – das sind einige der beeindruckenden Zahlen und Fakten des Ironman Germany, der auch den Status einer Ironman-Europameisterschaft hat. Dazu kommt die Zahl 4, vier Starter des TSV-Wolfskehlen, die vor einem Jahr die nach bereits 18 Stunden ausgebuchte Anmeldung vollzogen hatten. Da alle vier auch zum entscheidenden Tag verletzungs- und krankheitsfrei blieben, schlug am 6. Juli um 7 Uhr im Langener Waldsee die Stunde der Wahrheit und sie durften sich in das Getümmel stürzen, mit Schlägen, Tritten und Wasserschlucken einen langen Wettkampftag beginnen.

Für Rudi Wagenknecht war es bereits der fünfte Start zu einer Triathlon-Langdistanz, entsprechend gelassen ging er die Sache an, hatte auch als einziger der vier die Nacht vorher gut geschlafen. Rudi zog die Sache nahezu locker durch, sogar die gefürchteten Krämpfe auf den letzten Laufkilometern blieben aus, so dass er nach 11:27:26 h das Ziel am Römer erreichte, eine ganz ausgezeichnete Leistung.

Dietbert Geissler wagte sich zum dritten Mal an die Krönungsdistanz des Triathlon, auch er nicht mit idealer Vorbereitung, vor allem das Schwimmen war recht stiefmütterlich behandelt worden. Doch auch ihm konnte das nichts anhaben, passabel im Schwimmen, stark auf dem Rad und deutlich unter vier Stunden auf der Marathondistanz, persönliche Bestleistung in 10:53:34 h. Echten Ironman-Kampfgeist zeigte Uli Werner. Nachdem er bereits nach etwa 20 Radkilometern in einer Kopfsteinpflaster-Passage in Maintal-Hochstadt gegen einen Pfosten am Straßenrand gefahren war, in dessen Ergebnis das Rad praktisch Schrott war (gebrochener Rahmen), er selbst aber mit einigen Abschürfungen und blauen Flecken glücklicherweise noch glimpflich davon gekommen war, veranlasste ihn das nicht zur Aufgabe. Vielmehr richtete er an die umstehenden Zuschauer die Frage, ob ihm jemand ein Rad borgen könne,

und tatsächlich schickte eine Frau ihren Mann nach Hause, sein (wohl kaum noch benutztes) älteres Rennrad zu holen. Mit Hilfe eines mobilen Werkstattservice wurde das Rad für Uli zurecht gemacht und verhalf ihm tatsächlich zum Finish seiner zweiten Langdistanz, alle Achtung! Die Sache hatte mindestens 45 Minuten gekostet, so dass seine Endzeit von 12:09:36 h umso beachtenswerter ist. Für Jens Beyreuther schließlich war es Langdistanz-Premiere. Mit vielen Zweifeln in den Monaten und supernervös in den Tagen zuvor kam der Startschuss wie eine Erlösung, und anschließend lief alles weit besser als erwartet und teilweise befürchtet. Besonders der Marathon ging dank der vielen Zuschauer an der attraktiven Laufstrecke, dem idealen Wetter und dem sich ausbreitenden Glücksgefühl viel lockerer weg als gedacht und so erfüllte sich nach 12:21:10 h ein persönlicher Traum.

Die einzelnen Leistungen, jeweils Gesamt/Schwimmen/Wechsel1/Rad/Wechsel2/Laufen:

Dietbert Geissler: 10:53:34/1:14:50/5:46/5:37:32/3:18/3:52:57; 835. Gesamt und 123. M45

Rudi Wagenknecht: 11:27:26/1:14:15/6:45/5:43:04/1:49/4:21:31; 1.120. Gesamt und 185. M45

Uli Werner: 12:09:36/1:11:03/5:11/6:46:47/2:00/4:04:33; 1.416. Gesamt und 353. M35

Jens Beyreuther: 12:21:10/1:19:40/11:57/6:18:56/4:56/4:25:39; 1.480. Gesamt und 382. M40



Dietbert und Rudi nach dem Ironman in Frankfurt bei ihrer „stärksten“ Disziplin.

Stichwort Kreisrekorde

Blättert man auf der Webseite des Leichtathletikkreises die ewige Kreisbestenliste durch, steht der TSV 03 Wolfskehlen nur selten ganz oben. Durchweg kamen die Wolfskehler Kreisrekorde aus der Jugendabteilung. Der erfolgreichste Wolfskehler Sportler ist hier eindeutig Björn Werkmann, der zwischen 2001 und 2003 gleich mehrfach ganz vorn in der Liste steht: Kreisrekorde in der M14 45,72 m Speer, 68,5 m mit dem 200 g Ball, zudem Kreisrekorde im Vierkampf und im Blockmehrkampf Wurf, hinzu kommt der Kreisrekord in der M12 mit dem Ball 65,0 m.

Den ältesten Wolfskehler Kreisrekord hält Susanne

Jäger (Frankfurt), die bereits 1978 als Neunjährige sagenhafte 2:47,7 Min. über die 800 m lief. Der einzige Kreisrekord einer Aktiven im TSV 03-Trikot wurde von Sigrid Gläser über 10 km in 37:23 Min. gelaufen, und ganz allein in der Liste steht Liane Schäfer, die 1997 den Kreisrekord über 5 km in der weiblichen Jugend A aufstellte.

Es muss ja nicht immer gleich der Kreisrekord sein: Infos zum LA-Training – Peter Widrinsky, Tel 06152/56436 oder im Training, dienstags 15-17 Uhr.



Klaus Thierolf beim 10. Ironman Austria in Kärnten erfolgreich

Der 10. Kärnten Ironman Austria präsentierte ein Rekordteilnehmerfeld, sowohl zahlenmäßig als auch an Profis. 2.453 Athleten standen um 7 Uhr am Start. Es boten sich ideale Wettkampfverhältnisse mit leicht bewölktem Himmel und angenehmen Temperaturen als der Startschuss im Strandbad Klagenfurt vor ca. 20.000 Zuschauern fiel. Als unser Starter vom TSV nach 1:11 h am Kanal des Wörthersees angespült wurde, begann es wie aus Eimern zu schütten. Die Radstrecke war mit 1.700 Höhenmetern auf 180 km sehr anspruchsvoll, aber trotzdem, wenn man gut Berge trainiert hatte, sehr flott zu fahren und außerdem sehr kurzweilig. Nach Abschluss der 180 km wird durch den Europapark in die Wechselzone eingefahren, hier hatte unser Ex-Chef mit den Kampfrichtern einiges zu klären. Es war nicht eindeutig, ob unser TSV-Athlet eine 4-Minuten-Strafzeit wegen Überholen im Überholverbot absitzen musste oder nicht. Auf Nachfrage, bereits bei einem Halt in der zweiten Radrunde, wurde er in die Wechselzone verwiesen, dort zu mehreren Ordnern, auf die Laufstrecke, wieder zurück zur Wechselzone zu den Kampfrichtern und ergebnislos mit einem Zeitverlust von 10–13 Minuten auf die Marathonstrecke geschickt. Klaus legte beim Laufen zu Anfang ein ordentliches Tempo hin was sich ab Kilometer 4 bis zum Schluss auf 4:45 Min. pro km einpendelte. Ab Kilometer 30 wurde an den Verpflegungsstellen, trotz großer Unterstützung und Aufmunterung von Freunden aus Gelnhausen und Wolfskehlen, gegangen. Getränke wurden ausreichend genommen, Früchte genüsslich verzehrt, denn es war ja mittlerwei-

le wieder sehr warm und schwül. Nichts ahnend, dass ihm zwei Tage später vier Minuten Zeit gutgeschrieben wurden und er, hätte er auf Gehpausen verzichtet, die 10-Stunden-Schallmauer hätte schaffen können. Es sollte an diesem Tag nicht sein, also auf ein Neues... vielleicht schon bald!

Hier das Endergebnis von unserem „Ex-Chef“ Klaus Thierolf, abzüglich vier Minuten Gutschrift:
Gesamtzeit: 10:02, 27 Std.; Gesamtplatz 371,
Altersklasse Platz 26



Klaus auf der Laufstrecke beim 10. Ironman Austria

Mit neuen Trikots zu neuen Höhen? Kreisrekord von Elias Funk

Pünktlich zu den Kreismeisterschaften und dem eigenen Straßenlauf im Mai gab es sie – einheitliche Trikots für den Leichtathletiknachwuchs. Zeitlich noch möglich gemacht hatten dies das Laufwerk Gelnhausen und Abteilungsleiter Andreas Rinnenbach („Kleine Tour nach Gelnhausen“). Auch die Schüler tragen jetzt den Wolf auf der Brust und dieselbe Marke auf dem Leib wie die erwachsenen Aktiven.

Auf unserem Bild zeigte Elias Funk beim Wolfskehlener Straßenlauf gleich einmal, wo es lang geht mit den neuen roten Trikots, und ließ die ganze blaue „Meute“ locker hinter sich. Einige Tage zuvor demonstrierte Elias sein zweites großes Talent neben dem Laufen – das Werfen. Bei den Kreis-Einzelmeisterschaften siegte er souverän im Ballwurf der M8 und stellte mit unglaublichen 42,0 m einen neuen Kreisrekord auf. Die alte Marke lag bei 40,5 m und stammte aus dem Jahr 1985.





Agip Deutschland

Agip Service Station

**Horst Phillipp
Griesheimer Str. 31
64560 Riedstadt/ Wolfskehlen**

**Tel.: 06158/975280
Fax: 06158/975281**



- * 80 qm Shop mit Backtheke
- * Waschanlage mit Textilstreifen

Öffnungszeiten

**Mo. – Fr.: 5.30 – 23.00 Uhr
Sa.: 7.00 – 23.00 Uhr
So.: 7.00 – 23.00 Uhr**

Brot • Brötchen • Baguette • Kaffeestückchen • Kuchen • Torten

Bäckerei Ewald

Inhaber: Klaus Ewald

Ihre Bäckerei im Zentrum von Wolfskehlen

Kirchplatz 5 • 64560 Wolfskehlen • 06158 - 7 13 78

Wurst • Käse • Salate • belegte Brötchen • Spezialitäten



Jugendspieler haben sich für Aktivenmannschaften empfohlen

Die Runde 07/08 in der Kreisliga wurde von den Wolfskeher Jugendlichen souverän dominiert. Mit nur drei Verlustpunkten aus der Vorrunde wurde die Mannschaft Kreisligameister mit 25:3 Punkten vor Klein-Gerau mit 23:5 und Crumstadt mit 17:11. In der Bilanz erspielten sich Patrick Zimmer + 44, Michael Bonn +31, Markus Becker +22, Benjamin Jöhnk +21

und Markus Kleinböhl +8 Punkte. Damit lagen die Spitzenspieler P. Zimmer und M. Bonn auf Rang 3 und 4 der Gesamtrangliste in dieser Klasse. Damit haben sich beide Spieler für die 1. Mannschaft und B. Jöhnk für die 2. Mannschaft empfohlen. M. Becker und M. Kleinböhl spielen nicht mehr.



Patrick Zimmer



Michael Bonn



Benjamin Jöhnk

Die **erste Mannschaft** wird in der Runde 08/09 nun in folgender Aufstellung spielen:

1. Bernard Schmidl, 2. Anit Deb, 3. Sascha Zimmer, 4. Guido van Husen, 5. Patrick Zimmer, 6. Michael Bonn.

Mit dieser Mannschaft will man unbedingt einen Nicht-abstiegsplatz in der Kreisliga erreichen.

Die **zweite Mannschaft** wird aufgrund des Integrierens der Jugendlichen in folgender Aufstellung in die neue Runde gehen: 1. Wolfgang Quick, 2. Reiner Gretzke, 3. Marco Weber, 4. Marcus Hanika, 5. Florian Stoll, 6. Benjamin Jöhnk.

In diesem Jahr wird es keine 3. Mannschaft geben, da sich einige Spieler abgemeldet haben. Als Ersatz für die beiden aktiven Mannschaften stehen nun Dietmar Siebert, Rudolf Tapp und Lutz Zimmermann zur Verfügung.

metabolic balance®

Das erfolgreiche Programm zur ganzheitlichen Stoffwechselstärkung und Gewichtsregulierung

Gesund und nachhaltig zum persönlichen Wunschgewicht zu kommen ist keine Utopie sondern rasch und dauerhaft realisierbar mit diesem individuellen Programm.

Informationen und Termine bei Ihrem metabolic balance® - Betreuer:

Kerstin Schäfer / Heilpraktikerin

Raiffeisenstr.8
64560 Riedstadt
Tel. 06158 / 748609

www.metabolic-balance.de

Eine **Schülermannschaft** wird in der Saison 08/09 in der 2. Kreisklasse – Schüler antreten. Hierbei werden die Spieler zum Einsatz kommen, die in der letzten Saison in der Schnupperrunde gute und konstante Leistungen abgeliefert haben. Man hofft hiermit einige der Schüler für eine feste Mannschaft zu gewinnen.



FUNDGRUBE

...die günstige Einkaufsmöglichkeit
Jeder Weg zu uns lohnt sich !



● Sie profitieren durch unseren Groß-Einkauf für über 35 Filialen:

- Direkt-Importe aus Fern-Ost
- Übernahme von Versicherungsschäden
- Überproduktion bekannter Firmen
- Sonderposten
- Einzelstücke führender Hersteller
- Musterkollektionen und dies alles zu unglaublich günstigen Preisen !!!

kommen, sehen, staunen

Riedstadt - Wolfskehlen
Gewerbepark - R·I·E·D

- ◇ keine Rabatte ◇ keine Preisnachlässe
- ◇ keine Verkaufstricks ◇ alles zu äußersten Preisen



Figaro & Co.

☎ 06158
 sieben
 ZWO vier
 ZWO drei

Meisterfrisuren
 & Alltagschnitte

Friseurmeisterin Ernie Gerner
 Groß-Gerauer Str. 8 64560 Riedstadt (Wolfskehlen)



Floristik & Ambiente
Anke Wagner

Gernsheimer Str. 2 · 64560 Riedstadt · Tel. 06158/73136
kreativ stilvoll außergewöhnlich

Wagner-Geschenkideen · Wein & Sekt
 Obst & Gemüse · Blumen



Getränke Ressel

Raiffelsenstr. 17 64347 Griesheim
(06155 / 2924)

Wir beliefern Gaststätten,
 Haushalte, kleine u. große Feste,
 Vereine, Büros, Firmen, Schulen,
 Kinderstätten, und Kioske mit
 Getränken, Festmobilar und
 Gasen aller Art. Belieferung in
 folgenden Orten: Griesheim,
 Darmstadt, Wolfskehlen, Pfung-
 stadt, Büttelborn und Eberstadt.
www.getraenke-ressel.com



Team Golden Fourties „Ortsmeister 2008“ beim 7. Volleyballfreiluftturnier

Am Samstag, dem 16. August war es wieder soweit und wir starteten um 14 Uhr unser 7. Volleyballfreiluftturnier bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel.

Nachdem wir letztes Jahr schon inoffiziell den Ortsmeister gekürt hatten, wollten wir dieses Jahr aus 12 Wolfskeher Mannschaften diesen ganz offiziell ermitteln. Auf dem Beachfeld und zwei Rasenfeldern wurde in drei Gruppen mit je vier Teams die Vorrunde bezwungen. Ein Spiel bedeutete für die Mannschaften einen Satz bis zu 25 Ballpunkten und mindestens zwei Punkten Differenz zu spielen.

Konzentriert, aber auch mit viel Spaß, wurde um jeden Punkt gekämpft. Dabei wurde schon einmal mit und über den anderen Mitspieler gelacht, einige Male geflucht und dem Ball hinterher gehechtet.

Gut gestärkt durch Steaks, Würstchen, Salate, Kuchen und flüssige Nahrung begannen dann gegen 17:30 Uhr die Platzierungsspiele. Platz 11 erkämpften sich die Eckler mit 25:18 gegen die Spezialisten. Im Spiel um Platz 9 konnte sich das Team Al Bandy mit 25:20 gegen BBA behaupten. Auf dem Beachfeld erreichte das Team Dreesen einen 25:17 Sieg gegen den KCV-Vorstand und somit den 7. Platz, während das Team „Zu alt für den Scheiß“ mit 25:21 gegen die Allstars gewann. Das Team Weppler konnte sich mit 25:17 gegen den KCV durchsetzen und somit am Ende mit einem strahlenden Lächeln den Pokal für den 3. Platz und Sekt abholen.

Nun wurde das Endspiel auf dem Beachfeld ausgetragen. Wie im letzten Jahr stand der EDC im Finale und trat gegen die Golden Fourties an. Beide Mannschaften zeigten mit viel Kampfgeist und auch taktischen Bällen ihr Können und am Ende entschieden die Golden Fourties mit 25:17 das Spiel für sich. Somit hatten wir unseren neuen Ortsmeister 2008 gefunden!

Nach der kussreichen Siegerehrung wurde noch einige Stunden miteinander gefeiert. Insgesamt war es ein erfolgreiches, spaßiges Turnier und wir freuen uns sehr, wenn alle Mannschaften im nächsten Jahr wieder für den Titel des Ortsmeisters 2009 antreten.

Mehr Bilder vom 7. Freiluftturnier gibt es demnächst auf unserer Homepage: www.tsv03-volleyball.de.

Die Platzierungen im Überblick:

1. Golden Fourties
2. EDC
3. Team Weppler
4. KCV
5. Zu alt für den Scheiß
6. Allstars
7. Team Dreesen
8. KCV Vorstand
9. Al Bandy
10. BBA
11. Eckler
12. Spezialisten



Die Golden Fourties

Neues von den Hobbies

Wie in jedem Jahr starteten die Hobbies bei den Wolfskeher Ortsmeisterschaften. Mit drei Siegen und zwei verlorenen Spielen kämpften wir zum Schluß um Platz 5. Es war mehr drin! Ein spannendes Spiel ging knapp mit 27:29 gegen den KCV trotz langer Führung verloren, schade! Im abschließenden Spiel, das dann knapp gewonnen wurde, zeigten wir mehr Cleverness. Mit einem 5. Rang sind wir aber dennoch zufrieden. Uns hat es Spaß gemacht!!!

Die Beachsaison neigt sich dem Ende zu und wir trainieren dann wieder donnerstagsabends in der Großsporthalle in Goddelau. Wer Lust hat, kann gerne einmal vorbeischauen.

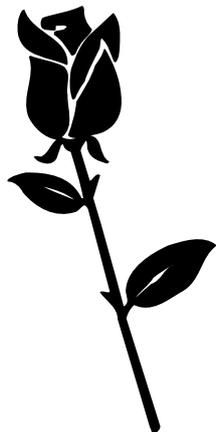
Sind wir nicht alle ein bißchen Hobbiee?

Mannschaftsfoto der LK 3



v.l.n.r. (von vorne):
Rachel Schuchmann,
Miriam Geißler,
Kerstin Güldner,
Chaline Esteves-Pereira,
Laura Stork,
Fabienne Maier,
Tanja Schneider,
Leandra Bergsträßer und
Janna Brötzmann

Es fehlen: Nina Kaniak,
Julia Schwinning und
Anna Kaltenmorgen



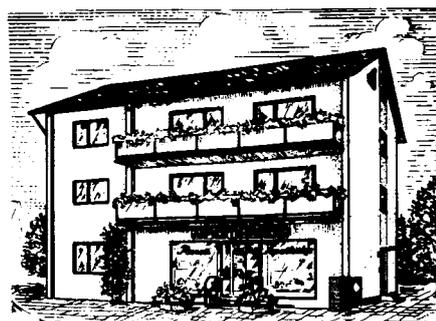
ROSEN-APOTHEKE

Volker Güldner
Zum Pfarrgarten 1
64560 Riedstadt-Wolfskehlen

Telefon 06158/ 71954 · Fax 975677
Rosen-Apotheke-Riedstadt@t-online.de
www.rosen-apotheke-riedstadt.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.00 -12.30 Uhr
 14.00 -18.30 Uhr
Samstag 8.00 -12.30 Uhr



***Schnell,
schneller,
GG-ImmoFix.***

GG-ImmoFix
Ihre Immobilienfinanzierung mit Sofortzusage.

Immobilienfinanzierung

**Ihre Immobilienfinanzierung mit Sofortzusage.
Schnell. Persönlich. Fair.**

www.gg-immofix.de

**Groß-Gerauer
Volksbank eG**





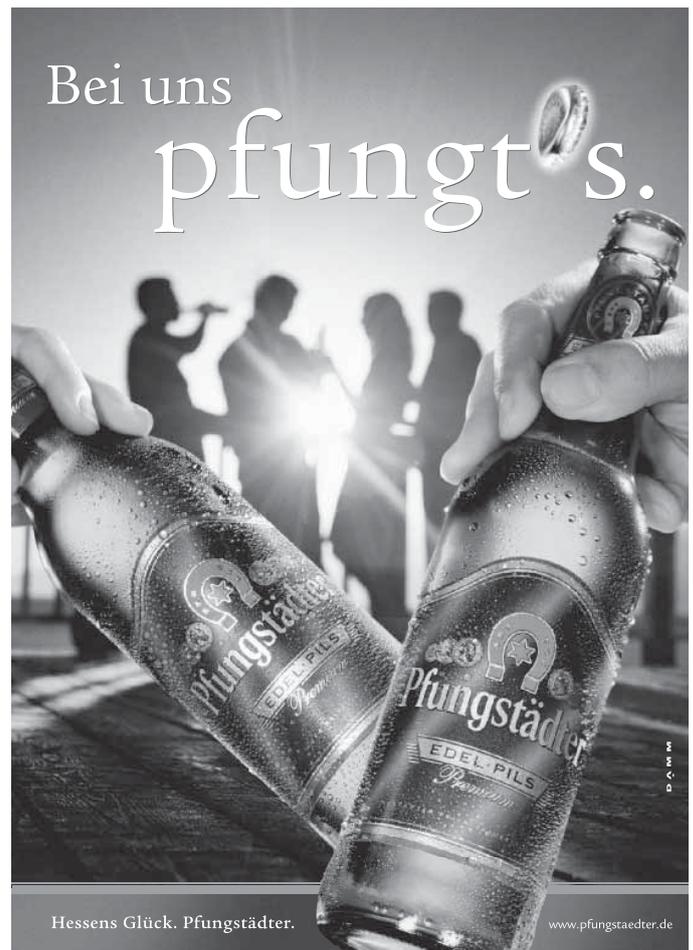
Gasshuku 2008 in Hannover – eine außergewöhnliche Woche

„Attack“ schallte es barsch durch die Halle, als Hiroshi Shirai (71), 9. Dan, einen seiner Schüler zurechtwies, weil der die Übung nicht mit der notwendigen Konsequenz angegangen war. Nach einer Wiederholung zufrieden, lächelte er nun über das ganze Gesicht und forderte die über 400 zuschauenden und lauschenden Karatekas auf, die vorgegebene Übung zu imitieren, während er korrigierend durch die paarweise üben Reihen ging. Es ist beeindruckend zu sehen, wie der in Mailand/Italien unterrichtende Japaner seine Schüler motiviert und selbst mit geschmeidigen Bewegungen eingreift, wo die Übung nicht nach seinen Vorstellungen verläuft. Diese Motivation sprang auch auf die anwesenden Karatekas über, die mit lautem Kampfgebrüll bemüht waren, die Übungen so gut wie möglich durchzuführen.



Shirai war einer von insgesamt 12 internationalen Trainern auf dem diesjährigen Gasshuku (frei übersetzt „hartes Trainingslager“) in Hannover. Beim weltweit größten Karate-Treffen fanden sich über 1.500 Karatekas bei sommerlichen Temperaturen von über 30°C in der niedersächsischen Landeshauptstadt ein. Auch unser Dojo war mit 17 Teilnehmern zahlreich vertreten. Eine Woche lang mit internationalen Trainern zu arbeiten und die Chance zu nutzen, sich mit anderen Kampfsportlern auszutauschen, dass ist immer wieder ein besonderes Erlebnis. Trainiert wurde montags bis freitags, dreimal täglich insgesamt vier Stunden lang. Dabei fand für nahezu

die Hälfte unserer Leute das erste Training zu fast noch nachtschlafender Zeit um 7 Uhr morgens statt. Die Trainingseinheiten wurden auf die Graduierungen zugeschnitten und die Teilnehmer wurden auf mehrere Hallen aufgeteilt und zielgerichtet unterrichtet. Natürlich kam neben dem Trainingsspaß auch der Freizeitspaß nicht kurz. Bei sommerlichen Temperaturen ließen wir es uns in Strandbad am Maschsee gutgehen. Abends fand im eigens aufgestellten Gasschuku-Festzelt Karaoke, Livemusik und gemütliches Beisammensein statt und das Maschseefest lockte ebenfalls mit vielen kulinarischen Spezialitäten. Wieder eine tolle Woche, von der wir mit viel neuem Wissen und noch mehr Motivation zurückkommen.



Sandra's Frisurenwelt

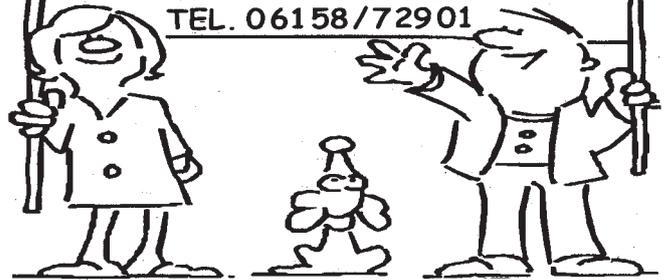
Ihr Friseur in Wolfskehlen

Damen * Herren * Kinder

Carl-Ullrich-Straße 13
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Tel. 0 61 58 - 74 77 52

Mo - Mi 8:30 - 18:00 Uhr
Do + Fr 8:30 - 20:00 Uhr
Sa 8:00 - 14:00 Uhr
Mit oder ohne Termin

**ULI'S BACK- UND
SCHREIBWAREN SHOP**
GROSS-GERAUER STR. 6A
64560 RIEDSTADT
TEL. 06158/72901



**sport
EBLI** **INTER
SPORT**

Wilhelm-Leuschner-Str. 28 · 64347 Griesheim · Tel. 0 61 55 / 34 19



BUSCH

PLANUNGSBÜRO für HOCHBAU

ARCHITEKTENLEISTUNGEN nach HOAI
ENTWURF . PLANUNG . BAULEITUNG
NEUBAU . UMBAU . SANIERUNG

HARALD BUSCH

ESPENSTR. 3A – 64560 RIEDSTADT
TEL 06158.8226112 FAX 8226113
MOBIL 0177.24 28 158
EMAIL buschhochbau@aol.com
WEB www.busch-planungsbuero.de





Karate

Vorankündigung Gasshuku 2009

Im nächsten Jahr findet das Gasshuku in Konstanz am Bodensee in der letzten Juli-Woche 2009 statt. Da es sich um eine Urlaubsregion handelt und der Termin in der Saison liegt, haben wir jetzt schon eine Unterkunft reserviert, die für 20–25 Personen geeignet ist. In Kürze wird es dazu ein Infoschreiben von Simone geben.

Prüfungen

Kurz vor den Ferien, am 13. Juni fanden im Dojo Prüfungen statt. Zugelassen war, wer die folgenden Kriterien erfüllte: regelmäßige Trainingsteilnahme über wenigstens drei Monate, kontinuierliche Verbesserung in der Technik, Sperrfrist seit der letzten Prüfung abgelaufen und eine gültige Jahressichtmarke im Karateausweis.

So stand dieser Freitag der 13. voll und ganz im Zeichen der Prüfung. Gegen 14:15 Uhr ging es los. Geprüft wurden die „Karate-Kids“, die unsere Trainerin Sylvia Heiß trainiert. Unsere jüngsten Karatekas überzeugten mit ihrer Leistung und bestanden alle vorbildlich ihre Prüfung.

Weiter ging es dann um 17 Uhr, als die größeren

Frühzeitige verbindliche Anmeldung ist notwendig und für die Plätze gilt: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“. Also nicht zögern, es lohnt sich dabei zu sein. Gasshuku ist eine Erfahrung, die jeder Karateka gemacht haben muss.

Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen zur Prüfung antraten. Auch hier überzeugte die Leistung und alle konnten danach auf eine erfolgreiche Prüfung zurückschauen.

Dieser Freitag der 13. war also alles andere als ein Tag des Pechs. Das Training der letzten Monate und die Aufregung vor der Prüfung haben sich gelohnt. Für die Trainer war es ein Genuss, soviel gute Karateleistung zu sehen. Wir können nur sagen, weiter so! Alle Prüflinge hier namentlich aufzuführen, würde den Rahmen sprengen, darum gratulieren wir an dieser Stelle allen unseren Schülern herzlichst zum neuen Gurt und wir hoffen natürlich, dass alle weiterhin dabeibleiben.

Trainingslager in Wetzlar

Unser lang angekündigtes Trainingslager in Wetzlar rückt endlich in greifbare Nähe. Am Freitag, dem 29. August 2008 ist um 15:30 für alle Teilnehmer Abfahrt an der Sporthalle in Wolfskehlen. An diesem Wochenende wird zum einen Karate trainiert – und das unter einem bestimmten Motto, welches für alle Alters- und Gürtelklassen gleichermaßen ausgelegt ist und an dieser Stelle noch nicht verraten werden soll. Sams-

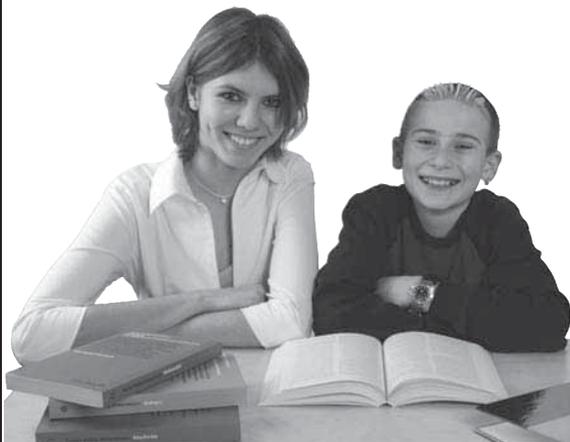
tag und Sonntag wird je eine Trainingseinheit von 10–12 Uhr stattfinden. Zum anderen soll aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen und wir werden am Samstagnachmittag eine Kletterwand in Angriff nehmen, welche wiederum den individuellen Ansprüchen gerecht werden soll. Wir wünschen somit allen Teilnehmern viel Spaß und freuen uns auf das gemeinsame Wochenende.

SPORT



**schuhhaus
georg hartung**

bahnhofstr. 22 · ☎ 06158/2814
64560 riedstadt/goddelau



Wir bieten :

- Qualifizierte Schülerförderung in allen Fächern, bis zum Abitur
- Minigruppen- und Einzelunterricht
- Vorbereitung auf Abschluss- & Nachprüfungen
- Kostenloser Probeunterricht & Faire Preise



64560 Riedstadt-Goddelau Rathausplatz 7 06158/822 90 30 www.LernStudioRied.de

REISEZEIT



Flugreisen · Städtereisen
 Wochenendfahrten
 Studien- und Rundreisen
 Sportreisen · Cluburlaube
 Bahnreisen · Busreisen
 Ticket- und Hotelreservierungen
 Last-Minute-Angebote
 Reiseversicherungen
 Reisegutscheine

Reisebüro Ellen Hofmann- Ulrich

Max-Planck-Straße 10
 64560 Riedstadt-Wolfskehlen
 Telefon 06158/ 73434
 Telefax 06158/975653

Öffnungszeiten:
 Montag, Mittwoch, Donnerstag
 10.00 - 12.00 Uhr
 und 15.00 - 18.00 Uhr



ERÖFFNUNG

Biergartensaison im Sportheim des TSV 03 Wolfskehlen

Wann? seit Mittwoch, 14. Mai 2008:
mittwochs und donnerstags ab 17 Uhr
 sowie
dienstags ab 15 Uhr zu Kaffee & Kuchen

Wo? Sportplatz Wolfskehlen



Was? für Essen und Getränke ist gesorgt, u.a.
 gibt es hausgemachten Kochkäse

Wer? Auf Ihren Besuch freut sich
 die Wirtin Hanne



Impressum:

Vereinszeitung des TSV 1903 e.V.
 Wolfskehlen

Name:
 Sportkurier des TSV Wolfskehlen

Herausgeber:
 TSV 03 Wolfskehlen

Auflage:
 1700 Exemplare

Verantwortlich für den Inhalt:
 O. Iser (Anzeigen), G. Schäfer (Internet),
 B. Siller (Redaktion), M. Süßmilch (Layout)

Produktion:
 H&T Reprotechnik
 Hessenring 2, 64589 Stockstadt am Rhein



Ski

Abteilungsleiter
Robert Reimer
Tel. 7 12 61

Ausschreibung Fahrtenprogramm

Nach der überwältigen Resonanz im Skiwinter 2007/2008 steuern wir im Januar 2009 erneut das Montafon an. Mit zwei Gruppen (Jung und Alt) werden wir in gewohnter Umgebung residieren. Die Kapazitäten wurden diesmal ein wenig aufgestockt und deshalb heißt es auch diesmal wieder zügig anmelden!!!
Hier die einzelnen Ausschreibungen:

Vereinsfahrt nach St. Gallenkirchen für Familien (10.–17. Januar 2009)

Der Gazauner-Hof** liegt ca. 100 m vom Doppelsessellift „Garfrescha“ Silvretta Nova Bergbahnen entfernt. Die Busstation ist vor dem Haus!
Nächste Nähe zur 5,5 km langen Nachtrodelbahn, herrliche Langlaufloipen und Spazierwege. Weitere Infos unter www.gazaunerhof.at.

Komfort

behaglich eingerichtete Zimmer, die Sie zum Wohlfühlen und Entspannen einladen

Den Urlaub auf der Zunge zergehen lassen...

reichhaltiges Frühstücksbuffet; liebevoll zubereitetes 5-Gänge-Abendmenü mit Spezialitäten aus unserer Region

Entspannung Wellness...

relaxen nach einem anspruchsvollen, erfüllten, herrlichen Tag in der majestätischen Natur des Montafons

Leistungen:

- Hin- und Rückfahrt im modernen Fernreisebus
- 7 Übernachtungen mit Halbpension im DZ mit Bad oder Dusche und WC
- 6-Tages-Skipass
- Reiseleitung
- Vereinsmeisterschaft

Der Preis pro Erwachsenen beträgt ca. 520 € für Mitglieder und ca. 535 € für Nichtmitglieder
Ermäßigungen gelten für alle Teilnehmer in Dreierzimmern.
Des Weiteren werden Kinderermäßigungen eingeräumt!

Vereinsfahrt ins Montafon für junge Erwachsene (10.–17. Januar 2009)

Das Haus Mühle liegt in sonniger, ruhiger Lage, drei Gehminuten von der Valiserabahn Talstation und dem Allwetterbad Aquarena entfernt. Die Wohnung für 8–11 Personen ist mit original Montafoner Zimmern erhalten geblieben und lässt für gemütliche Ferien keine Wünsche offen.
Weitere Infos unter www.montafon.com/Haus-Muehle/

Alle Wohnungen sind ausgestattet mit:

- TV-Sat
- Wohnküche mit Elektroherd und Backofen
- Mikrowelle
- Kühlschrank inkl. Tiefkühlfach
- Geschirrspüler
- Kaffeemaschine und Wasserkocher
- komplettes Geschirr
- Bettwäsche, Dusch-, Hand- und Geschirrtücher
- Schiraum mit Schuhtrockner

Leistungen:

- Hin- und Rückfahrt im modernen Fernreisebus
- 7 Übernachtungen in 2er bis 8er Appartements
- 6-Tages-Skipass
- Selbstverpflegung! Brötchenservice vorhanden (Frühstücksbuffet optional)
- Ski- und Snowboardkurse
- Reiseleitung
- Benutzung der Wellnesslandschaft gegen Aufpreis (Sauna und Dampfbad im Nebenhaus)
- Vereinsmeisterschaft

Preise: ca. 375 € für Mitglieder und ca. 400 € für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2008 beim Skivorstand (Werner Klein, Axel Kühn, Alex Blodt, Alex Turnsek, Erik Bahl) oder über's Internet: www.tsv03wolfskehlen.de



Aktuelles

TSV-Ältestenrat: Eine Fahrt durch das Weltkulturerbe „Oberes Mittelrheintal“

Wieder einmal hatten TSV'ler und weitere Interessierte durch die perfekte Organisation von C. Jäger und R. Tapp die Möglichkeit, einen tollen Ausflug mitzumachen.

42 Teilnehmer fuhren am Sonntag, 10. August schon früh morgens von Wolfskehlen mit dem Bus ab, um auf dem Schaufelraddampfer der Köln Düsseldorf Rheinschiffahrts AG in Mainz Platz zu nehmen für eine Fahrt



Warten auf das Schiff am Anleger in Mainz

durch das schöne obere Mittelrheintal. Mit dem schon etwas älteren, dafür aber sehr interessanten Schaufelraddampfer ging die Fahrt an Wiesbaden und Bingen vorbei, im schönsten Stromabschnitt des Rheins, bis nach St. Goar. Vorbei an den Orten mit der noch heute



Mit dem Schaufelraddampfer auf Tour

sichtbaren Geschichte, die teilweise bis in die römische Zeit zurückreicht. Denn nach dem Fall des Limes sicherten ab dem 4. Jahrhundert

die Kastelle in Koblenz, Boppard und Bingen den Rhein als Nordgrenze des Römischen Imperiums. Sie bildeten die Keimzelle für die Wiederbesiedlung der Region in frühmittelalterlicher Zeit. Im Hochmittelalter stellte die Region einen der Kernräume des Heiligen Römischen Reiches dar. Das Ringen um die Herrschaft am Rhein, seit dem 13. Jahrhundert vor allem wegen der Möglichkeit einträglicher Zollerhebung, hat seinen Niederschlag in zahlreichen befestigten Städten an den Ufern des Stroms gefunden. Der damalige Reichtum der Region kommt noch immer in vielen anspruchsvollen Bau- und Denkmälern zum Ausdruck, die bis heute das Bild der Städte prägen. Mit der Spezialisierung auf den Weinbau ging ab dem 11. Jahrhun-



Gemütlichkeit in bestem Ambiente

dert die verstärkte Rodung der Hochflächen einher, wo Dörfer und Ackerland zum Anbau der Grundnahrungsmittel entstanden.

Zu den herausragenden Besonderheiten des Welterbes gehören die rund 40 Burgen, Schlösser und Festungen auf nur 65 km entlang des Rheins zwischen Bingen und Koblenz: Diese Burgendichte ist weltweit einmalig! Der Grund liegt in der Geschichte: Wegen seiner strategischen Lage und der einträglichen Zölle



Vorbei am Mäuseturm

war das Mittelrheintal schon immer Zankapfel zahlreicher Herren – darunter die Erzbistümer Köln, Mainz und Trier, Pfalzgrafen und Landgrafen sowie reichsfreie Städte und niederer Adel. Die Burgen dienten ihnen häufig zur Zollerhebung, sicherten aber auch ein bestimmtes Gebiet gegen kriegerische Nachbarn ab. Dabei wurden sie nicht nur aus strategischen Gründen an besonders auffälligen Orten errichtet, sondern durch hellen Verputz und hohe Türme als weithin sichtbares „Herrschaftszeichen“ ihres Besitzers hervorgehoben. Noch immer sind viele dieser Burgen sehr gut erhalten und viele bewirtschaftet. Es gab also für die Passagiere vom Schiff aus sehr viel zu sehen. Nach



Nach der Mittagsrast in St. Goar

dem Verlassen des Schiffes gegen 12:30 Uhr wurde das Mittagessen im Hotel und Restaurant „Loreleyblick“ eingenommen. Von hier aus ging die Fahrt mit dem Bus auf der Fähre über den Rhein und auf

den Loreleyfelsen, um dort bei einem Rundgang den herrlichen Blick auf den engen Rheinverlauf mit seinen Orten und der weithin sichtbaren Umgebung zu genießen.

Der nächste Haltepunkt mit ca. 4-stündigem Aufenthalt war dann Rudesheim.



Beim Schoppen in der Drosselgasse

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Aktuelles

TSV-Ältestenrat: Eine Fahrt durch das Weltkulturerbe „Oberes Mittelrheintal“

Fortsetzung

Durch seine bevorzugte Lage am Übergang der Rheingauer Terrassenlandschaft zum engen Durchbruchstal des Rheins war der Ort von alters her ein Siedlungsplatz. Erstmals genannt wurde Rüdesheim um 1074.

Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt zählen heute die tausendjährige Brömserburg, die Boosenburg und die Burgruine Ehrenfels. In den verwinkelten Gässchen der historischen Altstadt findet der Besucher



Blick von d. Loreley auf St. Goarshausen

darüber hinaus zahlreiche Fachwerkhäuser wie den Klunkhardshof, ein Bau aus dem frühen 16. Jahrhundert, oder mit dem Adlerturm ein Stück der alten Stadtbefestigung und nicht zuletzt das 1883 errichtete Niederwalddenkmal, von wo aus man die Weite der Weinlandschaft des Rheingaus und die Nahemündung sehen kann.

Da das Wetter sich den ganzen Tag als warm und wolkig, aber ohne Regen darstellte, konnten sich alle Mitfahrer auch bei diesem letzten Stopp ausgiebig die Stadt mit seiner Umgebung und den Sehenswürdigkeiten anschauen. Denn nicht nur die Drosselgasse ist ein internationaler Anlaufpunkt und sehenswert, sondern auch das mechanische Museum, die Folterkammer und das Rheingauer Weinmuseum in der Brömserburg sind hoch interessant.



Mit dem Sessellift zum Niederwalddenkmal

Diese Möglichkeiten wurden rege genutzt und viele besuchten mit dem Sessellift auch das Niederwalddenkmal, welches vor 125 Jahren durch den deutschen Kaiser eingeweiht wurde nachdem sich alle deutschen Bundesstaaten zusammengeschlossen hatten und damit die Einigung Deutschlands besiegelt war. Nach so einem langen Tag und vielen Ausblicken und Besichtigungen waren die Teilnehmer froh, gegen 22 Uhr wieder in Wolfskehlen zu sein.

Herzlichen Glückwunsch!

Der TSV gratuliert seinem ältesten Mitglied zum Geburtstag:

Otto Sonntag wurde am 20. August 90 Jahre alt.

Der Verein wünscht alles Gute.



Das Bild zeigt den Jubilar bei der diesjährigen Mitgliederversammlung. Hier wurde er für seine 60-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

DANKESCHÖN

bei allen Firmen, die unsere Vereinszeitung mit Ihren Inseraten bereichern und dadurch die Finanzierung sichern.



● ● ● Riestern mit Zurich – eine
Entscheidung, die sich auszahlt

Sichern Sie sich jetzt die Vorteile der staatlich geförderten Altersvorsorge mit unseren zwei hervorragenden Riester-Produkten: Förder Rente*invest*, unser Leistungsträger für sicherheits- bis chancenorientierte Anleger. Oder Förder Rente*invest* DWS Premium, unser brandneues Riester-Produkt für den renditeorientierten Anleger. Sprechen Sie mit uns.

**Bezirksdirektion
Hammann & Sohn
Inh. Ralf Hammann e.K.**
Heinrich-Heine-Straße 19
64560 Riedstadt
Tel.: 06158 71589
Fax: 06158 73761
hammann@zuerich.de


ZURICH®